

# Mehrwertsteuer-Rückerstattung: Warum sollten Sie sich dafür interessieren?

Nach Angaben der OECD **entgehen internationalen Unternehmen jährlich Milliarden Euro** durch verpasste oder fehlerhafte MwSt.-Rückerstattungen für Reise- und Lieferantenausgaben. Gleichzeitig führen manuelle, fragmentierte Prozesse zu unnötigen Kosten und erhöhten Compliance-Risiken.

Der Bereich Mehrwertsteuer entwickelt sich rasant weiter. In ganz Europa und darüber hinaus führen Regierungen **verpflichtende E-Rechnungsstellung und digitale Meldeverfahren** ein, um die Steuereinhaltung zu verbessern und die Mehrwertsteuerlücke zu schließen. Initiativen wie das Reformpaket der Europäischen Kommission „**VAT in the Digital Age (ViDA)**“ sowie nationale E-Invoicing und Meldepflichten fordern von Unternehmen die Anpassung an strukturierte Datenanforderungen, Echtzeit-Reporting und strengere Rechnungsprüfungen.

Für international tätige Unternehmen unterstreicht dieser Trend die Notwendigkeit, die Mehrwertsteuer-Rückerstattung von Anfang an in Reise-, Ausgaben- und Beschaffungsprozesse zu integrieren. Wer die Mehrwertsteuer vernachlässigt, lässt entweder erhebliches Kapital ungenutzt oder erhöht die Compliance-Risiken.

Dieser Leitfaden bietet einen praxisnahen Überblick über typische Herausforderungen und zeigt, wie diese effektiv bewältigt werden können.

Unternehmen verlieren jedes Jahr **mehr als 10 Milliarden Euro** durch nicht geltend gemachte oder fehlerhafte Mehrwertsteuer-Rückerstattungen.

# Die Top-5 Ineffizienzen in Mehrwertsteuer-Rückerstattungsprozessen

## 1. Potenzielle MwSt.-Rückerstattungen verpassen

Die Identifizierung erstattungsfähiger Mehrwertsteuer ist aufgrund unterschiedlicher länderspezifischer Regeln, Kategorien und Schwellenwerte komplex. Große Mengen an Rechnungen und Belegen erhöhen das Risiko, Rückerstattungen zu übersehen. Da viele Länder auf verpflichtende elektronische Rechnungen und digitale Meldesysteme umstellen, benötigen Unternehmen Automatisierung, um Mehrwertsteuer korrekt zu identifizieren und zurückzufordern.

## 2. Nicht regelkonforme Rechnungen

Rechnungen mit fehlenden Pflichtangaben (z. B. USt-IdNr. des Lieferanten, Name, Anschrift) oder im falschen Format können nicht für eine Rückerstattung verwendet werden. Die Anforderungen unterscheiden sich von Land zu Land – so gelten in Deutschland beispielsweise unterschiedliche Regeln unterhalb und oberhalb von 250 €. Mit der E-Rechnung ist eine feldbasierte Validierung entscheidend, um die Erstattungsfähigkeit zu sichern.

## 3. Die Margenbesteuerung für Reiseleistungen (TOMS)

TOMS ist ein spezielles Mehrwertsterverfahren für Reiseleistungen, die unter anderem von Reisebüros verkauft werden. Dabei wird die Mehrwertsteuer auf Rechnungen nicht ausgewiesen, sodass Unternehmen sie nicht zurückfordern können. Für Unternehmen, die Reisen und Unterkünfte über Reisebüros beziehen, führt dies häufig zu einem erheblichen Verlust an erstattungsfähiger Mehrwertsteuer.

## 4. Komplexe Einreichungsverfahren

Jedes Land hat eigene MwSt.-Einreichungsverfahren mit unterschiedlichen Portalen, Datenschemata und Dokumentationsanforderungen. Mit ViDA und nationalen E-Reporting-Vorgaben erwarten Steuerbehörden strukturierte, qualitativ hochwertige Daten – selbst bei kleineren Beträgen. Manuelle Prozesse sind daher nicht mehr zukunftsfähig. Die Rückforderung ausländischer Mehrwertsteuer wird häufig als zu komplex wahrgenommen, weshalb Unternehmen diese Möglichkeit allzu oft ungenutzt lassen. Dabei haben die jüngsten technologischen Fortschritte diese Verfahren erheblich vereinfacht und den Prozess zugänglicher und effizienter gemacht als je zuvor.

## 5. Mehrwertsteuer bei der Gestaltung von Finanzprozessen vergessen

Wird die Mehrwertsteuer in Reise-, Ausgaben- und Beschaffungsprozessen nicht berücksichtigt, führt dies zu verzerrten Kaufentscheidungen. Die Integration von MwSt.-Regeln bereits bei der Buchung, der Erfassung von Ausgaben oder der Verbuchung von Kreditorenrechnungen stellt sicher, dass Entscheidungen auf Basis der tatsächlichen Nettokosten getroffen werden.

Sie haben die **Möglichkeit**, bis zu **10 %\*** Ihrer Reiseausgaben in Europa rückerstattet zu bekommen.

\*Durchschnittswert. Abhängig von verschiedenen Faktoren wie dem Land der Ausgabe, der Dokumentenkonformität oder der Art der Ausgaben.

# Automatisierung von Mehrwertsteuer-Rückerstattungsprozessen

**Die Optimierung Ihrer T&E und AP-Ausgaben (Kreditorenbuchhaltung) durch Automatisierung ermöglicht Ihnen:**

- Die Menge der zurückgeforderten Mehrwertsteuer zu erhöhen
- Die Kosten für die MwSt.-Verarbeitung zu senken
- Compliance-Risiken zu minimieren

**Mit Amadeus und VAT4U, verwandeln sich Risiken in Chancen:**

## **MwSt.-Engine für Inlands- und Auslandsreisen**

Erhalten Sie sofortige Transparenz darüber, wie viel Mehrwertsteuer zurückgefordert werden kann, sobald Buchungs- oder Rechnungsdaten erfasst sind. Das System prüft automatisch die länderspezifischen Regelungen, identifiziert erstattungsfähige MwSt. und quantifiziert das mögliche Rückerstattungspotenzial.

## **Papierlose und standardisierte Daten**

Dank hocheffizienter Datenkonsolidierung werden Rechnungen und Belege automatisch gesammelt und für die Analyse aufbereitet. Dies ermöglicht vollautomatisierte MwSt.-Rückerstattungsrechnungen.

## **Reduzierte interne Verarbeitungskosten und beschleunigte Prozesse**

Die Automatisierung reduziert manuelle Dateneingaben und Prüfaufwände, steigert die Genauigkeit und hilft Finance-Teams, Zeit zu sparen und Prozesse zu beschleunigen.

## **Automatisierte Compliance-Prüfungen**

Eine KI-gestützte Lösung erkennt konforme und nicht konforme Dokumente gemäß den jeweiligen Länderregeln. Rechnungen werden automatisch validiert, um fehlende Angaben, ungültige MwSt.-Nummern, Duplikate und weitere Fehler zu identifizieren – so gelangen nur regelkonforme Anträge in den weiteren Prozess.

## **Optimierte MwSt.-Rückerstattungen**

Inländische und ausländische MwSt.-Rückerstattungsanträge werden automatisch erstellt und – sofern verfügbar – direkt über die Portale der Steuerbehörden eingereicht, inklusive vollständiger Audit-Trails.

## FAQ

### **Kann Mehrwertsteuer auch außerhalb der EU zurückgefordert werden?**

Ja, vorbehaltlich bestehender Gegenseitigkeitsabkommen. Unternehmen außerhalb der EU können in einigen EU-Ländern Mehrwertsteuer zurückfordern, und EU-Unternehmen können MwSt. in Nicht-EU-Ländern mit entsprechenden Gegenseitigkeitsregelungen geltend machen.

### **Kann Mehrwertsteuer aus vergangenen Jahren zurückgefordert werden?**

Ja, abhängig von den jeweiligen nationalen Fristen (teilweise bis zu vier oder fünf Jahre rückwirkend). Viele Unternehmen verfügen über erhebliches „schlafendes Kapital“ in Form nicht geltend gemachter Mehrwertsteuer.

Entdecken Sie die [interaktive MwSt.-Regelkarte von VAT4U](#).

### **Wie lange dauert die MwSt.-Rückerstattung?**

Die Rückerstattung von inländischer Mehrwertsteuer erfolgt sofort, da die Vorsteuer direkt in der MwSt.-Erklärung verrechnet wird. Ausländische MwSt.-Rückerstattungen können – je nach Land, Datenqualität und eventuellen Rückfragen – etwa 2 bis 6 Monate dauern.

### **Ist mein Unternehmen rückerstattungs berechtigt?**

Die meisten Unternehmen, die steuerpflichtige Umsätze tätigen, sind berechtigt, inländische und ausländische Mehrwertsteuer zurückzufordern – mit Ausnahme bestimmter steuerbefreiter Branchen (z. B. Finanzdienstleistungen oder einige öffentliche Einrichtungen).

### **Haben Sie weitere Fragen?**

Kontaktieren Sie uns unter [cytric.partners@amadeus.com](mailto:cytric.partners@amadeus.com).





## Möchten Sie Ihre Reiseausgaben schon heute reduzieren?

Automatisieren Sie den gesamten MwSt.-Rückerstattungsprozess für Ihre T&E- und AP-Ausgaben mit Amadeus Cytric und VAT4U. Gewinnen Sie Zeit, senken Sie Kosten, stellen Sie Compliance sicher und maximieren Sie Ihre MwSt.-Rückerstattungen.

### Über VAT4U

VAT4U ist Europas führende KI-gestützte Plattform für die Mehrwertsteuer-Rückerstattung. Mit Sitz in Deutschland unterstützt VAT4U Unternehmen und Steuerexperten weltweit dabei, die Rückerstattung von Mehrwertsteuer auf Reise- und Lieferantenausgaben zu maximieren – unter Einhaltung globaler regulatorischer Anforderungen.

### Über die Lösung

Die VAT4U-Lösung kombiniert maschinelles Lernen mit über 2.000 grenzüberschreitenden steuerlichen Regelungen für eine präzise und regelkonforme MwSt.-Rückerstattung. Integriert in Amadeus Cytric bietet sie einen reibungslosen End-to-End-Prozess für die Rückforderung der Mehrwertsteuer.

Erfahren Sie mehr über unseren durchgängigen End-to-End-Prozess zur MwSt.-Rückerstattung für Ihre Reiseausgaben unter [www.cytric.com](http://www.cytric.com).